

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**4. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 12.02.2024
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:52 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Heike Stegemann - FDP	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD & FW	
Aydin Candan - SPD & FW	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
Bernhard Simon - CDU	bis einschl. TOP 12.
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Carsten Abbe - Unabhängige Volt-PARTEI	Vertretung für: Frau Sibylle Philipsen
Carsten Biehlig - LINKE & GAL	Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Dagmar Hildebrand - CDU	Vertretung für: Herrn Stefan Krause
Sascha Peukert - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer
Herwig Alt - AfD	
Markus Ameln - SPD & FW	
Rüdiger Longuet - CDU	Vertretung für: Herrn Klaus Puschad-del Stadtpräsident a. D.
Sophia Marie Pott - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab TOP 3.3.1.
Peter Reinhardt - SPD & FW	
Hülya Tac - CDU	Befangen zu TOP 11.2.1.
Jörn Halske - CDU	Vertretung für: Frau Hülya Tac zu TOP 11.2.1. und für Herrn Bernhard Simon ab TOP 13.1.

Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Verwaltung	
Jens Benedikt - 3.700 Entsorgungsbetriebe Lübeck	zu TOP 5.1.
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	ab TOP 3.3.1.
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	bis einschl. TOP 11.2.1.
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Ralf Kusmierz - 2.020 FBC	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Michael Stödter - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	zu TOP 4.1.
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Dirk Gerdes - KWL GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Stefan Krause - CDU	abwesend
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Sibylle Philipsen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung vom 08.01.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Sachstand Gewerbegebiet Semiramis	
3.2.2	Sachstand Brodtener Ufer	
3.3	Neue Anfragen	
3.3.1	AM Sophia Marie Pott (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Aktueller Stand des Programms Unbeschwert Unterwegs	VO/2024/12973
3.3.2	AM Sophia Marie Pott (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Park and Ride Angebot in Travemünde	VO/2024/12981
3.3.3	Mündliche Anfrage des AM Alt: "Schulterschluss für die Innenstadt"	
4	Berichte	
4.1	Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck im Zuge der FFBQ-Hinterlandanbindung	VO/2023/12855
4.2	Ergebnis der Vermarktung Mecklenburger Landstraße 41-47 (ehem. Priwallkrankenhaus)	VO/2024/12921
4.3	Quartalsbericht IV / 2023 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde	VO/2024/12953
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Unterbringung der Straßenreinigung für das Revier Innenstadt der Hansestadt Lübeck	VO/2023/12811

6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen	VO/2023/12775
6.2	Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Potentiale der Festen Fehmarnbelt-Querung in Lübeck nutzen	VO/2023/12772
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Vertreter:innen der Verwaltung sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Die Vorsitzende verpflichtet das folgende Ausschussmitglied mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“:

Stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied
Rüdiger Longuet

Die Vorsitzende informiert ergänzend, dass Frau Pott sich verspäten wird und daher im Verlauf der Sitzung direkt nach ihrem Eintreffen verpflichtet wird.

- c) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Hierzu erklärt Frau Tac ihre Befangenheit zum TOP 11.2.1. „*Sachstand Erbbaurecht Schuppen 9*“. Zu diesem TOP wird sie die Sitzung verlassen und durch Herrn Halske vertreten.

- d) Die Vorsitzende beantragt die gemeinsame Beratung der TOP

4.2. VO/2024/12921

Ergebnis der Vermarktung Mecklenburger Landstraße 41-47 (ehem. Priwallkrankenhaus)

6.1. VO/2023/12775

Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag:

Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen

unter dem TOP 4.2., da hier ein inhaltlicher Zusammenhang besteht.

- e) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.
- f) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz und von der Lübeck Port Authority Herr Kaschel im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der gemeinsamen Beratung
der TOP 4.2. und 6.1. unter dem TOP 4.2. zu.
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) en bloc einstimmig der
nichtöffentlichen Beratung der TOP
11.2.1. und 13.1. bis 13.3. zu.
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu f) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(14 Ja-Stimmen)**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung vom 08.01.2024

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.**

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.2.1 Sachstand Gewerbegebiet Semiramis

Herr Gerdes informiert den Ausschuss anhand einer Präsentation (Anlage 1) zum Sachstand des Gewerbegebietes Semiramis und gibt einen Überblick über den Planungsstand.

Zu den derzeit erfolgenden Baumaßnahmen auf der Fläche 16 des Lageplans erläutert Herr Gerdes auf Nachfrage von Herrn Dr. Flasbarth die dort in Vorbereitung befindliche Errichtung eines Staubeckens für die Entwässerung der zu erschließenden Flächen.

Zur Anbindung an die bestehende Autobahnabfahrt sprechen Herr Dr. Flasbarth, Herr Gerdes, Herr Simon, Frau Stegemann und Herr Biehlig. Die Hansestadt Lübeck bzw. die KWL müssen aktiv werden, u. a. muss eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Die Anpassung der Autobahnauffahrt ist dann Sache des Bundes. Die Anbindung ist für den Abschnitt 2 des Gewerbegebietes zwingend erforderlich.

Eine Frage von Herrn Simon zu den archäologischen Grabungsarbeiten beantwortet Herr Gerdes. Die Kooperation mit dem zuständigen Bereich ist gut, die Arbeiten nehmen jedoch viel Zeit in Anspruch. Pro Jahr sind in etwa 5 Hektar zu bewältigen, wobei nicht alle Flächen untersucht werden müssen. Die Kosten für die Grabungen beziffert Herr Gerdes mit etwa 6 Millionen Euro.

Herr Simon erkundigt sich ergänzend zum geplanten Gewerbegebiet auf der ehemaligen Kleingartenanlage in Buntekuh. Herr Gerdes führt hierzu aus, dass der Naturschutz mit nationalen Vorgaben aber auch mit dem EU-Recht klare Vorgaben für die Grünbereiche des Geländes macht. Unter anderem ist der Baumbestand auf dem Gelände entsprechend geschützt. Für den Winter 2024/2025 ist geplant, die Müllansammlungen sowie die Buden und Häuser auf dem Gelände zu entfernen. Hierzu ist eine Umsiedlung von Fledermäusen erforderlich. Zur Erschließung finden derzeit Gespräche zum Kauf eines privaten Grundstückes an der Grapengießerstraße statt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2.2 Sachstand Brodtener Ufer

Herr Kirchhoff unterrichtet den Ausschuss anhand einer Präsentation (Anlage 2) zu Abbrüchen am Brodtener Ufer und der hierdurch erforderlichen teilweisen Wegesperrung. Eine Umleitung (1,5 km) für den betroffenen Bereich ist vom Kurbetrieb entsprechend eingerichtet und Kontakt zu den Grundstückseigentümern aufgenommen worden.

Eine Frage von Frau Hildebrand nach einem Abriss des dortigen Gebäudes beantworten Herr Kirchhoff und Frau Senatorin Steinrücke. Der Gebäudeeigentümer ist für den Rückbau verantwortlich, die Bauordnung ist zur Prüfung der Standsicherheit bereits aktiv geworden.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.3 Neue Anfragen

**zu 3.3.1 AM Sophia Marie Pott (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Aktueller Stand des Programms Unbeschwert Unterwegs
Vorlage: VO/2024/12973**

Frau Pott und Frau Csöz betreten den Sitzungssaal.

Die Vorsitzende verpflichtet das folgende Ausschussmitglied mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“:

Ordentliches bürgerliches Ausschussmitglied
Sophia Marie Pott

Frau Pott erläutert Ihre Anfrage und geht auf das Projekt „Unbeschwert unterwegs“ ein.

Herr Kirchhoff beantwortet die Fragen von Frau Pott mündlich zu Protokoll:

1. *Laufen aktuell Gespräche zwischen der Verwaltung und anderen Kommunen darüber, wie dieses Projekt auch ohne die beiden Gemeinden umzusetzen ist?*

Antwort:

Nein. Der Grund für den Ausstieg der besagten Gemeinden war die Einführung des Deutschland-Tickets und die daraus befürchteten rechtlichen Probleme einer doppelten Belastung von Gästen, die bereits das Deutschland-Ticket besitzen.

2. *Falls ja zu 1.: Wie ist der aktuelle Stand der Gespräche?*

Antwort:

Hierzu siehe Antwort zu Frage 1.

3. *Falls nein zu 1.: Gibt es alternative Planungen, den ÖPNV für Tourist:innen in Lübeck, Travemünde und in Kooperation mit den Nachbarkommunen attraktiver zu machen?*

Antwort:

Es wird das bestehende Tarifangebot der Stadtwerke Lübeck und der Autokraft GmbH (Tarifzone 6007) für Gäste mit der ostseecard weitergeführt. Mit einer Zuzahlung von einem Euro kann man entlang der Lübecker Bucht bis Neustadt den ÖPNV/(Bäderbus) nutzen. Dieses Angebot gilt auch für die Gäste in der Lübecker Bucht (Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Sieksdorf und Neustadt).

Zu Möglichkeiten eines erneuten Projektanlaufes sprechen Herr Dr. Flasbarth und Herr Kirchhoff. Eine ostseecard mit zwei verschiedenen Werthaltigkeiten, mit und ohne ÖPNV-Umlage, würde bei den Hotels und Ferienwohnungen einen zusätzlichen administrativen Aufwand erzeugen. Zu weiteren Aspekten sprechen Frau Pott und Herr Abbe.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.3.2 AM Sophia Marie Pott (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Park and Ride Angebot in Travemünde Vorlage: VO/2024/12981
--

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Anfrage und deren inhaltlichen Beantwortung in die Zuständigkeit des Bauausschusses fällt und daher dort gestellt werden sollte.

Frau Pott sagt eine entsprechende Anfrage im Bauausschuss zu.

Die Anfrage wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

zu 3.3.3 Mündliche Anfrage des AM Alt: "Schulterschluss für die Innenstadt"

Herr Alt formuliert folgende Anfrage an den Bürgermeister zu Protokoll:

„Folgt Lübeck dem vom Handelsverbands-Präsidenten unlängst an alle Städte gerichteten Appell, wonach im Hinblick auf das um sich greifende Ladensterben es jetzt dringend zu einem „Schulterschluss von kommunaler Politik, Handwerk, Kultur und Gastronomie für jede einzelne Innestadt“ kommen muss? Und wenn nein, warum nicht?“

Begründung:

- *Ich bin mir nicht sicher, ob dieses Thema in Lübeck bereits mit hohem Nachdruck systematisch und wie gefordert umfassend bearbeitet wird; daher meine Anfrage.*
- *Gem. einer unlängst veröffentlichten Prognose des Handelsverbands werden in 2024 in Deutschland 9.000 Geschäfte aufgeben.*
- *Die Gründe hierfür sind häufig sinkende Kaufkraft der Menschen sowie steigende Kosten.*
- *In dem Zeitraum 2015 bis 2024 ist deutschlandweit die Zahl der Geschäfte um 62.000 geschrumpft (von 373.000 auf 311.000).*
- *Die USA, die bekanntlich in vielen Bereichen in ihrer Entwicklung Deutschland voraus sind, zeigen uns, wozu das führen kann (wie z. B. in San Francisco, Los Angeles, etc. gesehen): Zuerst stirbt in den Innenstädten der Einzelhandel, dann breiten sich immer mehr Obdachlose und Drogenabhängige dort aus, was dann auf Grund der steigenden Kriminalität und Verwahrlosung zu einem schrittweisen Rückzug der noch verbliebenen Wirtschaft aus den Innenstädten führt.“*

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine Weiterleitung der Anfrage innerhalb der Verwaltung zu.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck im Zuge der FFbQ-Hinterlandanbindung Vorlage: VO/2023/12855

Herr Stödter erläutert den Bericht anhand einer Präsentation (Anlage 3).

Herr Simon bedankt sich für die Zusammenfassung aller Aspekte im vorliegenden Bericht. Für seine Betrachtung ist die Hafenwirtschaft im besonderen Fokus und für die verkehrliche Anbindung besteht hier ein Handlungsbedarf bei den bisherigen Planungen. Hierzu sprechen Herr Simon und Herr Stödter.

Herr Dr. Flasbarth thematisiert die Regio-S-Bahn, hierzu erläutert Herr Stödter die nächsten Schritte und geht u. a. auf die Haltepunkte Genin, Kücknitz-Waldhusen und Travemünde Hafenhausein.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Ergebnis der Vermarktung Mecklenburger Landstraße 41-47 (ehem. Priwall-
krankenhaus)
Vorlage: VO/2024/12921**

Es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit dem TOP 6.1.

Herr Abbe geht zum Antrag unter TOP 6.1. auf geführte Gespräche seiner Fraktion mit der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH ein. Aus Sicht von Herrn Simon ist mit den bisherigen Bedingungen keine marktgerechte Umsetzung möglich. Eine städtische Gesellschaft sollte hier nicht zu einer zwangsläufig verlustreichen Umsetzung eingebunden werden. Ergänzend hat die TRAVE hierzu nach Sachstand von Herrn Simon derzeit keine freie Kapazität. Herr Dr. Flasbarth begrüßt den Grundgedanken, die TRAVE intensiver für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum einzubinden. Für das konkrete Projekt signalisiert er jedoch eine Ablehnung.

Zu veränderten Kriterien für eine angepasste Ausschreibung sprechen Herr Dr. Flasbarth, Frau Stegemann, Frau Hildebrand, Frau Pott, Herr Reinhardt, Herr Simon, Frau Senatorin Steinrücke und Frau Csösz. Frau Steinrücke erläutert, dass es bei dem vorliegenden Bericht um eine frühzeitige Information der Politik zum Sachstand und den seitens der Verwaltung in Erwägung gezogenen Anpassungsmöglichkeiten geht. Eine Beschlussvorlage zur erneuten Ausschreibung unter veränderten Bedingungen wird den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung noch entsprechend vorgelegt. Zum Anteil des sozialen Wohnungsbaues wird auf die Beschlusslage der Bürgerschaft zu mindestens 30 Prozent verwiesen, in den bisherigen Kriterien ist mit 40 Prozent eine höhere Quote vorgesehen. Zu den baulichen Vorgaben für Energiestandards und Klimavorgaben wird auf die bestehenden Regelungen aus der Bauordnung verwiesen, nach denen ein hoher Energiestandard vorgegeben ist. Nach Auskunft von Frau Csösz planen nahezu alle Bauherren ohnehin mit höheren Standards, um zukünftige Auflagen entsprechend erfüllen zu können. Herr Simon verweist ergänzend auf eine Regelung für den Fall, dass keine Förderung für das Vorhaben möglich ist. Frau Steinrücke sieht die aktuelle Entwicklung der Förderkulisse ebenfalls kritisch.

Die Vorsitzende lässt über den Bericht unter TOP 4.2. und den aus der Bürgerschaft überwiesenen Antrag unter TOP 6.1. abstimmen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Quartalsbericht IV / 2023 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2024/12953**

Zu den erzielten Umsätzen und den gestiegenen Materialkosten sprechen Herr Dr. Flasbarth und Herr Kirchhoff. Insbesondere die Sturmfrage im Oktober hat zu zusätzlichen Kosten geführt. Insgesamt hat Travemünde auf Grund der Gästestruktur eine gute Auslastung erzielt.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Unterbringung der Straßenreinigung für das Revier Innenstadt der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2023/12811**

Frau Tac erkundigt sich nach dem Sachstand zum Antrag aus dem Ausschuss für Schule und Sport, zum tatsächlichen Gebäudezustand in der Mengstraße und zum geplanten Blockheizkraftwerk. Hierzu geht Herr Benedikt auf die geplante Baulichkeit der Schulnutzung auf den bisherigen Parkplätzen ein. Für das Gebäude in der Mengstraße erläutert Herr Benedikt die Folgen eines größeren Wasserschadens am Gebäude. Zum Sachstand der Planungen für das Blockheizkraftwerk kann Herr Benedikt als Vertreter keine Auskunft geben.

Zu weiteren Aspekten, so zu einem möglichen Neubau in der Mengstraße, dem Parkplatzbedarf und gendergerechten Sozialräumen sprechen Frau Pott, Frau Senatorin Steinrücke, Herr Abbe, Herr Simon und Herr Biehlig.

Herr Simon thematisiert die Beratung der Vorlage im Sozialausschuss und die offenen Fragestellungen und beantragt, die Vorlage bis zum Vorliegen der Antworten der Verwaltung zu vertagen. Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt,

1. *den ehemaligen Wertstoffhof Kanalstraße als Betriebsstandort zur Unterbringung von Personal, Material, Betriebsmitteln und Gerätschaften für das Team der Straßenreinigung „Revier Innenstadt“ den EBL kurz- und mittelfristig, gem. der dargelegten Planung, zur Verfügung zu stellen.*
2. *den Standort Kanalstraße als dauerhaften Betriebsstandort der Straßenreinigung für das Revier der Innenstadt zu entwickeln.*
3. *die dauerhafte Nutzung des Standortes für die Straßenreinigung der EBL durch eine hinreichend langfristige Nutzungsvereinbarung (mind. 20 Jahre) abzusichern.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Vorlage
bis zum Vorliegen der Antworten
aus der Verwaltung zu vertagen.
(12 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
Ohne Votum		

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Ehem. Priwall-Krankenhausgelände der Grundstücks-Gesellschaft Trave übertragen
Vorlage: VO/2023/12775**

Die gemeinsame Beratung erfolgt unter TOP 4.2. der Tagesordnung.

Beschluss:

Das Grundstück des ehem. Krankenhausgeländes auf dem Priwall mit den darauf stehenden Gebäuden soll auf die Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH übertragen werden, damit diese die dortigen Gebäude zu preisgünstigen Wohnungen entsprechend den Vorgaben der Stadtverwaltung umbauen kann. Diese Übertragung sollte als Kapitalerhöhung durch Sacheinlage bei der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH erfolgen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich,
den Antrag abzulehnen.
(1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.2 Die Unabhängige Volt-PARTEI Antrag: Potentiale der Festen Fehmarnbelt-Querung in Lübeck nutzen
Vorlage: VO/2023/12772**

Zum Antrag sprechen Herr Simon und Herr Abbe. Da Herr Abbe zum Antrag nur begrenzt sprechfähig ist, beantragt Herr Simon die Vertagung auf die nächste Sitzung.

Beschluss:

Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen der Hinterlandanbindung der FFBQ auf die Hansestadt Lübeck darzustellen. Dabei sind die stadträumlichen Auswirkungen entlang der Bahntrasse fokussiert in den Blick zu nehmen und den sich ankündigenden Verfestigungen von Barrieren langfristige Chancen zur Stadtentwicklung gegenüber zu stellen.

Der Bericht ist bis März 2024 der Bürgerschaft vorzulegen. Dabei ist auch anzugeben, inwieweit und bis zu welchen Zeitpunkten eine aktive Mitwirkung der Stadt als Betroffene im Rahmen übergeordneter Planungen möglich ist. Insbesondere auch, inwieweit Einflussnahmen auf den geplanten Verzicht der direkten Anbindung an die Orte entlang der Lübecker Bucht (Bäderbahn) noch möglich wären.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den Antrag
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.31 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu drei Beschlussvorlage eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 12. März 2024

Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung